

Fernsehen ohne Balken

Verzerrte Fernsehbilder oder schwarze Balken am Schirm könnten schon bald der Vergangenheit angehören: Forscher der Universität Linz haben ein Verfahren entwickelt, durch das Videoinhalte ohne Verluste vom 4:3 ins 16:9 Format transformiert werden können. „Display Pixel Caching“ nennt sich die neue Methode, die in Echtzeit eine Reihe von Einzelbildern speichert und zu einem neuen „Panoramabild“ zusammensetzt.